

ATOS Leitwerk für e-lift				Messhausen			
				Rev.No. 001			
ERSTELLT	09.08.13	Toni Roth	GEPRÜFT			GEÄNDERT	

1. Hang loop Verbindung



2.



ATOS Leitwerk für e-lift				Messhausen	
				Rev.No. 001	
ERSTELLT	09.08.13	Toni Roth	GEPRÜFT	GEÄNDERT	



3. Leitwerk Anbau



Die Schelle zur Indexierung des Leitwerkes (hier nicht dargestellt) montieren und Leitwerk mit dem Flügel ausrichten. Die Index Schelle bleibt am Kielrohr montiert.

ATOS Leitwerk für e-lift				Messhausen			
				Rev.No.		001	
ERSTELLT	09.08.13	Toni Roth	GEPRÜFT		GEÄNDERT		

Betrieb e-lift mit Leitwerk

- Batterie mit der Leitwerkselektronik verbinden (e-lift vorne links unter dem Überzug)
- 5 polige rot markierte Verbindungsleitung Leitwerkselektronik-e-lift am e-lift Antrieb einstecken.
- Hangloopstecker mit dem Leitwerk verbinden

Bedienung des Leitwerks:

Nach anstecken der Steuerspannung ist das System im sleep mode. Einschalten durch drücken der grünen Taste am Bedienteil.

Das Steuerungssystem fällt nach längerer passiven zeit (ca 2 Std.) wieder in den sleep mode zurück

Um das Leitwerk zu referenzieren muß es einmal ausgefahren und wieder eingefahren werden. Dieser Vorgang muß nur ein mal vor dem Flug gemacht werden.

Taste ca 2 sec. Lang drücken=Leitwerk fährt AUS

Taste kurz drücken=Leitwerk fährt EIN

Jetzt erst ist der e-lift Antrieb freigegeben

LCD Interface und Display



Bei Betrieb des Fluggerätes mit Leitwerk muss der 5 polige Verbindungsstecker immer eingesteckt sein, da sonst Keine Verriegelung mit dem e-lift besteht



Hinweis: Der e-lift Antrieb ist nur freigegeben wenn:

- die Leitwerk electronic eingeschaltet ist
- das Leitwerk angesteckt ist
- das Leitwerk zur Referenzierung ausgefahren und wieder eingefahren wurde

ATOS Leitwerk für e-lift				Messhausen			
				Rev.No.		001	
ERSTELLT	09.08.13	Toni Roth	GEPRÜFT			GEÄNDERT	

Betrieb e-lift ohne Leitwerk

Bei Betrieb des e-lift´s ohne Leitwerk muß anstelle des Verbindungskabels zur Leitwerkelektronik der 5 polige Dummy Stecker am e-lift eingesteckt werden.



ACHTUNG : bei eingestecktem dummy Stecker darf das Leitwerk nicht am Flieger montiert werden, da die Positionsüberwachung fehlt und das Leitwerk bei laufendem Motor ausgefahren werden könnte!!

Notfunktion:

Soll bei einem eventuellen Ausfall der Leitwerk Mechanik oder Elektronik mit eingezogenem Leitwerk geflogen werden, so ist folgende Vorgehensweise zu beachten:

- 1- Hangloopstecker zum Leitwerk ausstecken
- 2- Leitwerk mechanisch auf Grundstellung einschieben
- 3- 5-poligen Verbindungsstecker e-lift Leitwerkelektronik ausstecken
- 4- 5-poligen dummy Stecker am e-lift einstecken

Potentiometer 0 - 100% zur Anstellwinkelveränderung des Leitwerk Flügels in ausgefahrener Leitwerkstellung
0%= Trimmstellung

100%= Speedstellung

Der Leitwerkflügel nimmt im ausgefahrenen Zustand des Leitwerks immer die am Potentiometer eingestellte Position ein. Die Trimmgeschwindigkeit kann somit bis zu ca. PLUS 15 Kmh variiert werden.

LCD – Zeilenbelegung:	
Zeile	1 2 3 4 5 6 Anzeige Erläuterung des Beispielwertes
1. Zeile:	1 4 V 4 0 Akkuspannung 14 Volt / Leitwerksposition im Stellbereich 40 %
2.Zeile index 0	I = 1 2 0 aktueller Servostrom 1200 milliampere
2.Zeile index 1	P = 5 4 0 aktuelle Leitwerksposition 540mm in Richtung Einziehen
2.Zeile index 2	D = 2 Betriebsminutenzähler 20minuten Servoaktivität seit Auslieferung
2.Zeile index 3	T A = 4 Temperatur des Akkupacks 45 degrees Celsius
2.Zeile index 4	F L 1 2 0 0 Durchfluss beim Mosquito 1200 ml
2.Zeile index 5	C = 4 Verbrauch beim Mosquito 4 Liter
2.Zeile index 6	S B 1 Steuerbyteinformation
2.Zeile index 7	E B 4 Errorcode 4 = Akkuunterspannung

Bit 0 =Referenzpunkt setzen für
Encodererfassung Slavecontroller
SB Bit 1 = Taster Ein/Ausfahren

Bit 2 = Verriegelung über Antrieb von PIN RC.3

Errorbyte Bit 0 = Fehler Motorbrücke
EB Bit 1 = I²t thermischer Motorschutz

Bit 2 = Timeout Positionierung

Bit 3 = Akku Unterspannung